

PM GT 40 / 03.12.09

Fischer Racing: kleines Team mit großen Ambitionen Positive Bilanz der ersten Saison im ADAC GT Masters

Mit einem ambitionierten Programm ist Fischer Racing in diesem Jahr erstmals im ADAC GT Masters angetreten. „Wir wollen uns im GT-Sport etablieren“, sagte Teamchef Eberhard Fischer vor der Saison. Das ist der Mannschaft aus Paderborn gelungen. Mit zwei Ford GT nahmen die Ostwestfalen nicht nur das ADAC GT Masters in Angriff, sondern starteten auch in der FIA GT3-Europameisterschaft.

„Wir sind mit unserer ersten Saison im GT-Sport zufrieden“, stellt Fischer fest, der im Fahrerlager von allen schlicht Hardy genannt wird. Vom vergleichsweise braven SEAT Leon Supercopa wechselte Fischer Racing in diesem Jahr auf die spektakulären, über 500 PS starken Ford GT. „Natürlich mussten wir auch Lehrgeld bezahlen, aber wir waren auf Anhieb immer gut dabei. In der Europameisterschaft Rennen zu gewinnen und im ADAC GT Masters mit Christoffer Nygaard und Walter Lechner jr. in insgesamt sechs Rennen in die Top Fünf zu fahren, war für unsere erste Saison mit dem Ford GT in Ordnung“, bilanziert Fischer.

Die Geschichte von Fischer Racing ist noch sehr jung. „Ein Freund fragte mich vor acht Jahren, ob ich ihn im Renault Clio Cup unterstützen würde“, erinnert sich Fischer. „Der Rennsport gefiel mir auf Anhieb so gut, dass ich im gleichen Jahr mit einem eigenem Team eingestiegen bin.“ Anschließend folgten fünf sehr erfolgreiche Jahre im SEAT Leon Supercopa. „In fünf Jahren haben wir drei Mal den Meister gestellt“, sagt Fischer nicht ohne Stolz.

An der Rennstrecke strahlt Hardy Fischer eine unerschütterliche Gelassenheit aus. Gibt es etwas, das Teamchef aus der Ruhe bringt? „Hardy kann man nicht aus der Ruhe bringen“, sagt Mechaniker Sven und ergänzt lachend: „Aber manchmal schaffen wir es dennoch.“ Das Team hinter Fischer Racing ist eine eingeschworene Truppe. Auf die meisten Teammitglieder kann Fischer seit Jahren zählen, die Kernmannschaft besteht aus rund zehn Personen. Auch ADAC GT Masters-Pilot Christoffer Nygaard war für das Team bereits in der Vergangenheit unterwegs.

Dass Fischer Racing im ADAC GT Masters startet, war langfristig vorbereitet: „Wir haben das ADAC GT Masters seit dem Beginn intensiv verfolgt und bewusst für unseren Start im GT-Sport ausgewählt. Unser Fernziel ist ein Start bei den 24 Stunden von Le Mans.“ Fischer Racing hat nicht nur Ambitionen, sondern auch klare Ziele.

Weitere Informationen unter www.adac-gt-masters.de



**Pressekontakt
ADAC GT Masters
Oliver Runschke**

Mobil +49 176 222 18 308

**oliver.runschke@mac.com
www.adac-gt-masters.de**

**ADAC e.V.
Motorsport-Pressse
Peter M. Lill
Am Westpark 8
81373 München**

**Tel. +49 89 76 76 24 66
Mobil +49 171 5 55 24 66**

**peter.lill@adac.de
www.adac.de/motorsport**